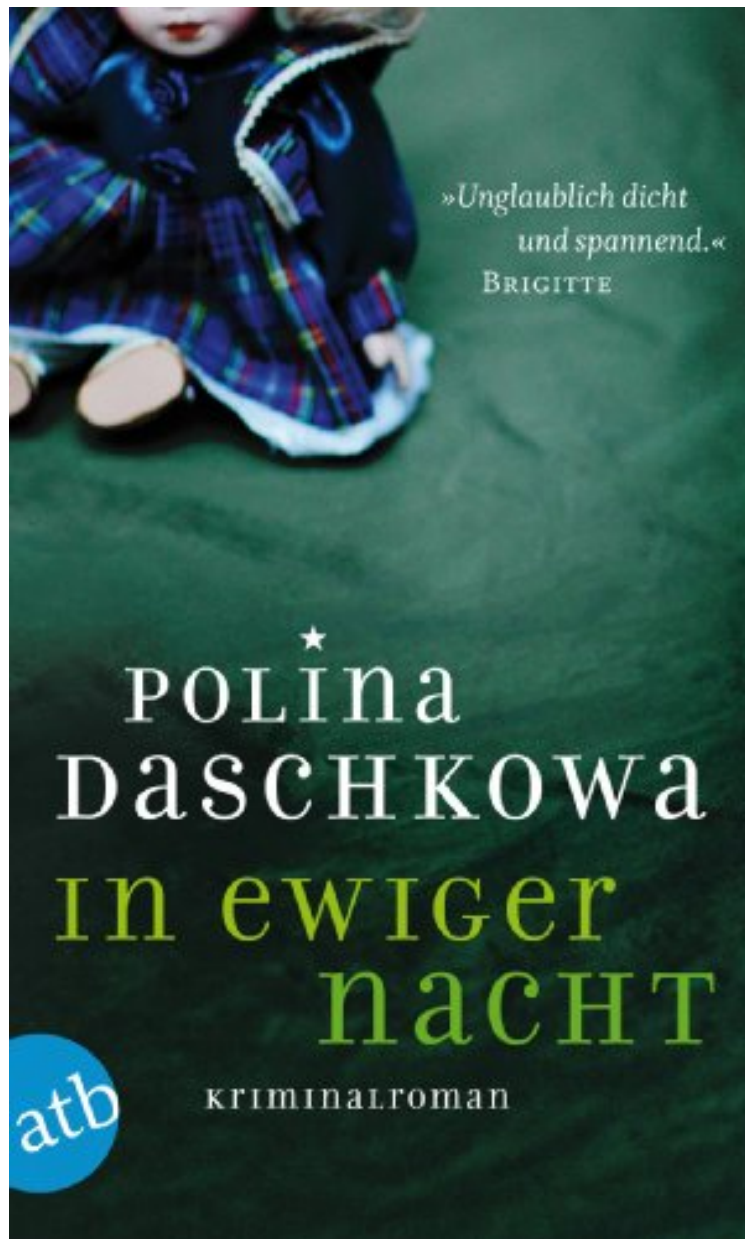


(Ebook pdf) In ewiger Nacht: Kriminalroman

In ewiger Nacht: Kriminalroman

Von Polina Daschkowa

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #162267 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-30Erscheinungsdatum: 2012-03-30File Name: B007Q1KSVM | File size: 66.Mb

Von Polina Daschkowa : In ewiger Nacht: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In ewiger Nacht: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

psychologisch hervorragend erzählter Thriller Von Silke Schröder, hallo-buch.de Polina Daschkowa hat ein Gespräch für die finsternen Untiefen der russischen Gesellschaft. So auch in ihrem neuen Roman "In ewiger Nacht", in dem sie einen weiteren ungeschminkten Blick auf das Treiben korrupter Emporkömmlinge und alter Oligarchen wirft. Dieses Mal widmet sie sich dem Missbrauch von Kindern in der russischen Hauptstadt. Und wenn es nicht Helden wie die rztin Olga oder den Kommissar Solowjow geben würde, wäre das düstere Bild, das sie von ihrer Heimatstadt zeichnet, pechschwarz. "In ewiger Nacht" ist ein psychologisch hervorragend erzählter Thriller mit sympathischen Helden und einem ebenso aktuellen wie brisanten Thema. Ein echter Daschkowa-Krimi, hart und spannend. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gesellschaftskritik vom feinsten Von Christian Dring Polina Daschkowa ist eine sehr präzise, feinsinnige Analystin der russischen Gesellschaft. In ihren Büchern treffen sich Kriminalfälle mit schonungsloser Gesellschaftskritik. Beides zusammen ergeben Bücher die der Leser verschlingt. Olga hrt im Fernsehen vom Mord an der 15-jährigen Shenja. Olga kann nicht anders, sie steht auf und ergreift die Initiative. Schon bald ist sie Shenjas Mörder dicht auf der Spur. Dabei trifft sie ihre große Liebe von einst wieder, ihre Jugendliebe ist im Fall Shenja der Kriminalkommissar. Beim Lesen dieses Romans wird bald schon klar, Polina Daschkowa vereint in ihrem packenden Buch dichterische Freiheit mit der harten Realität in der russischen Gesellschaft unter Putin, in der alle gleich, nur einige wenige ein wenig gleicher sind. Ein spannender Roman für alle Russland- und Krimifreunde! 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. An der Schmerzgrenze Von Tanja Heckendorn Wirklichkeitsnah und erschütternd sind die Kriminalromane der russischen Autorin Polina Daschkowa, die ein ungeschminktes und manchmal ziemlich hssliches Bild der Gesellschaft ihres Heimatlandes zeigen. Dies trifft auch auf ihr aktuelles Werk zu, das sich mit dem kommerziellen Pornogeschäft mit Kindern beschäftigt. Lngst haben Serienmörder, sexuell Abartige und skrupellose Geschäftsleute das Internet als lohnenswerte Inspirationsquelle und Marktplatz entdeckt. Was hat der neue Patient von Psychiaterin Olga Filippowa, der vorgibt an Amnesie zu leiden und die Texte des Internetpornografen eines gewissen Mark Moloch auswendig zu kennen scheint, mit diesem schmutzigen Geschäft zu tun? Ist der Mord an der 15jährigen Shenja die Fortsetzung einer Mordserie, dessen Täterprofil, erstellt von eben dieser rztin, auch unter dem Namen Moloch erstellt wurde? Polina Daschkowa hat es nicht nötig, die Aufmerksamkeit ihrer Leser mit expliziten Beschreibungen von Gräueltaten zu fesseln. Sie konzentriert sich lieber auf die Beschreibung der Gefühle der Beteiligten z.B. die Reaktion eines alten Lesers, der beim Stöbern von neuen Texten der Literatur im Internet unversehens auf ein Pornovideo stößt und entsetzt das Gesicht einer seiner Schwestern erkennt. Der Täter selbst begegnet uns als der Wanderer. Ein gefährlicher Psychopath, der sich selbst als Missionar einer heiligen Mission sieht. Er möchte die Engel in den eingesperrten und missbrauchten Körpern retten. Er tötet die Kinder und bergt sie mit Baby, was der Polizei natürlich auch die Spurensuche erschwert. Da der Wanderer die Menschen seiner Umgebung als abgestumpfte und besessene Wesen ansieht, fühlt er sich relativ sicher. Nur die Arbeit einer intelligenten rztin, die er als Wandlungsfrau bezeichnet, wird als gefährlich eingestuft. Olga Filippowa, die vor Jahren ein Täterprofil erstellt hat, da eine Mordserie an minderjährigen Waisen die Stadt Moskau erschütterte, ahnt nichts von dieser zweifelhaften Ehre. Sie kann nicht wissen, dass ihre ehemalige Zusammenarbeit mit der Polizei den gefährlichen Psychopathen gezwungen hat, seine Tätigkeit vorübergehend aufzugeben. Damals wurden ihre Vermutungen zur Identifizierung des Mörders von den Ermittlern als eher unwahrscheinlich eingestuft. Als jedoch die Leiche der jungen Shenja gefunden wird, muss Olga sofort an Moloch denken, wie sie den Täter von damals für sich bezeichnet hatte. Allerdings unterscheidet sich die Jugendliche von den anderen Opfern, denn sie ist keine un-ermisste Waise, sondern war die Tochter eines berühmten Schlagersängers und wurde wohnte bei ihrer Mutter Nina. Allerdings hatte der Teenager aber vor ihren Eltern große Geheimnisse. Der Ermittler Dima Solowjow findet im Kinderzimmer 20.000,00 Dollar. Zudem war Shenja in der 17. Woche schwanger. Schnell wächst der Verdacht, dass die Ermordete ihren Körper verkauft hat. War der Mörder ihr letzter Kunde? Möglicherweise könnte Olgas neuer Patient hilfreiche Informationen beitragen, den sie im Verdacht hat, der berchtigte Mark Moloch zu sein, der nicht nur den Internetnutzern mit Texten und Filmen pornografischer Art dienlich gewesen zu sein, sondern auch Kunden mit minderjährigen Prostituierten versorgt hat. Doch der Karussellfahrer, wie er von dem Klinikpersonal genannt wird, behauptet beharrlich an Amnesie zu leiden. Hat er sich in der Psychiatrie verkrochen, weil auch er um sein Leben fürchten muss? Olga wünscht sich sehnlich, sie könnte wieder mit Dima Solowjow zusammenarbeiten. Aber persönliche Gründe hindern sie daran, mit dem Ermittler Kontakt aufzunehmen. Denn bei ihrer letzten Zusammenarbeit wurden die Gefühle, die sie für ihre Jugendliebe empfand, wieder neuentfacht. Doch beide waren zu diesem Zeitpunkt bereits verheiratet und Olga hat zudem noch zwei Kinder, die gerade erst das Teenageralter erreicht haben. Die sensible Psychiaterin möchte ihre Familie nicht gefährden, aber sie spricht mit jedem Tag mehr, wie sehr ihr Seelenverwandter Dima ihre Hilfe braucht. Polina Daschkowa hat bereits selbst für die Polizei Täterprofile erstellt. Ihre Romane beeindrucken durch ihre psychologische Tiefe und ihr Gespräch für offene und wirklichkeitsnahe Beschreibungen. Das Grauen wird dadurch abgemildert, dass sie ihren Opfern Gerechtigkeit widerfahren lässt, in dem der Täter auch bestraft wird. Außerdem gewinnt sie ihrer Geschichte eine Brise Romantik. Damit verwässert sie keineswegs die brisante und höchst aktuelle Thematik, der sie sich sehr eindringlich widmet und ihre Leser zum Nachdenken anregt.

Kurzbeschreibung Unglaublich dicht und spannend. Brigitte Olga ist rztin in einer psychiatrischen Klinik, sie ist verheiratet und hat zwlfjhrige Zwillinge. Seit kurzem betreut sie einen Patienten, der das Gedchtnis verloren hat. Olga nimmt ihm das jedoch nicht ab. Was er ihr erzht, erinnert sie an einen Mann, der im Internet obzne Erzhlungen und Kinderpornographie verbreitet. Nie wieder wollte Olga mit solchen Dingen zu tun haben. Vor anderthalb Jahren waren sie und ihre Kollegen klglich daran gescheitert, einen Serienmrder zur Strecke zu bringen. Der Misserfolg hatte sie noch lange seelisch belastet. Doch als im Fernsehen vom Tod der fnfzehnjhrigen Shenja berichtet wird und alles so sehr der Mordserie von damals hnelt, kann sie nicht anders, als sich wieder einzumischen, auch wenn sie dabei mit ihrer Jugendliebe zusammenarbeiten muss. Daschkowa zeichnet przise spannende Psychogramme.

F.A.Z. Kurzbeschreibung Unglaublich dicht und spannend. Brigitte Olga ist rztin in einer psychiatrischen Klinik, sie ist verheiratet und hat zwlfjhrige Zwillinge. Seit kurzem betreut sie einen Patienten, der das Gedchtnis verloren hat. Olga nimmt ihm das jedoch nicht ab. Was er ihr erzht, erinnert sie an einen Mann, der im Internet obzne Erzhlungen und Kinderpornographie verbreitet. Nie wieder wollte Olga mit solchen Dingen zu tun haben. Vor anderthalb Jahren waren sie und ihre Kollegen klglich daran gescheitert, einen Serienmrder zur Strecke zu bringen. Der Misserfolg hatte sie noch lange seelisch belastet. Doch als im Fernsehen vom Tod der fnfzehnjhrigen Shenja berichtet wird und alles so sehr der Mordserie von damals hnelt, kann sie nicht anders, als sich wieder einzumischen, auch wenn sie dabei mit ihrer Jugendliebe zusammenarbeiten muss. Daschkowa zeichnet przise spannende Psychogramme. F.A.Z. ber den Autor und weitere Mitwirkende Polina Daschkowa, geboren 1960, studierte sie am Gorki-Literaturinstitut in Moskau und arbeitete als Dolmetscherin und bersetzerin, bevor sie zur beliebtesten russischen Krimiautorin avancierte. Sie lebt in Moskau. Im Aufbau Verlag erschienen bisher ihre Romane: Die leichten Schritte des Wahnsinns (2001), "Club Kalaschnikow (2002), "Russische Orchidee" (2003), "Lenas Flucht" (2004), Fr Nikita (2004), Du wirst mich nie verraten (2005), Keiner wird weinen (2006), Der falsche Engel (2007), Das Haus der bsen Mdchen (2008) und In ewiger Nacht (2010). Geb. 1956, studierte russische Sprache und Literatur in Woronesh (Russland); Lektorin; seit 1991 freiberufliche bersetzerin. bertrug Polina Daschkowa, Ljudmilla Ulitzkaja, Boris Akunin und viele andere in Deutsche.